

Das Schützenhaus im „Stadlfieber“

1. Kronacher Musikantenstadl | An die 70 Akteure begeisterten 350 Besucher

Kronach – Der „1. Kronacher Musikantenstadl“ übertraf am Samstag im Kronacher Schützenhaus alle Erwartungen und wurde zu einem großen Erfolg. Annähernd 70 Akteure präsentierten einen emotionsgeladenen Programm-Mix aus Frohsinn und Sinnlichkeit, zünftiger Blasmusik und Hits aus den Schlagercharts. Wie beim großen Vorbild im Fernsehen, wechselten farbenprächtige

Folklore mit humoristischen Einlagen sowie Gesang und Musik, von traditionell bis modern, einander ab.

Statt Andy Borg führte die charmante Sandra Mück galant durch das Programm. Jeder Gang dieses vierstündigen Unterhaltungs-Menüs hatte herausragende, pikante Schmanckerl für Auge und Ohr. Schon der herrlich-herbstlich geschmückte Schützenhaussaal

stimmte beim Betreten auf „Stadllaune“ ein – und die ersten Klänge des Orchesters Holger Mück (OHM) mit dem schwungvollen „Egerländer Marsch“ ließen die Stimmung nochmals steigen. Flair und Ambiente sowie die kontrastreiche Unterhaltung sorgten für reichlich gute Laune bei den Besuchern, die den ganzen Abend über anhielt.

Das „Stadlfieber“ erreichte jeden der über 350 begeisterten Fans, die immer wieder mit Szenenapplaus und Zugaberufen die Darbietungen honorierten. Das OHM hat sich seinen Platz in der volkstümlichen Hitparade bereits gesichert und ist über die Region hinaus ein gefragtes Blasorchester. Der Abend war gespickt mit Highlights, zum Beispiel dem tiefgründigem Humor der beiden „Sumbarcha Waschweiber“ Frieda und Hulda, die mit Dialekt und deftigen Ulk dem Publikum wahre Lachsalven entlockten. Besonders stolz zeigten sich die beiden Sumbarcha Originale über ihre Englischkennt-

nisse und begrüßten glatt Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein als „Mister Burgerking“. Die Waschweiber gehören zum Verein Alpeecho aus Sonneberg, der mit seiner vielfältigen Unterhaltung im Nachbarland Thüringen weithin bekannt ist.

Dazu gehört auch das Alpenschellen und das Alphorn-Ensemble, das ihren außergewöhnlichen Instrumenten besinnliche und warme Klänge entlockte und die Zuhörer in die Alpenwelt versetzte.

Hohes Niveau

Die temperamentvolle 23-jährige Kristin Rempt sang sich mit Hits aus ihrer neuesten CD in die Herzen der Zuschauer. Ein Titel wurde von Chris Reichenbacher mit Alphornklängen begleitet. Imposant und erregend zugleich wirkte der Auftritt der über 30 Männer der Sängervereinigung „Edelweiß“ Windheim unter Leitung von Raimund Trebes. Erneut bewiesen die Frankenwälder ihr ho-



Die „Sumbarcha Waschweiber“ Hulda und Frieda begrüßen „Mister Burgerking“ (Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein) herzlich im vollbesetzten Schützenhaussaal in Kronach. Fotos: K.-H. Hofmann

hes Niveau mit ihren beeindruckenden Liedvorträgen.

Auch Sandra und Holger Mück bereicherten im Duett das stilvolle abwechslungsreiche Abendprogramm. Beim fulminanten Finale hielt es keinen mehr zurück. Der ganze Saal klatschte, schunkelte summt oder sang mit bei dem Medley der schönsten Egerländer Melodien, gespielt vom OHM und

gesanglich umrahmt vom Duo Sandra Mück und René Gärtner. Das OHM hat bereits eine Einladung für April in die beliebte Fernsehsendung „Wernesgrüner Musikantenschenke“. Life ist das Orchester demnächst in der Stadtpfarrkirche Lichtenfels bei einem Weihnachtskonzert und bei der Weihnachtsgala in Kronach zu hören. hof



Zur gelungenen Premiere des 1. Kronacher Musikantenstadl trug das Orchester Holger Mück mit „Egerländer Blasmusik“ bei.